

Bericht:

Im Rahmen der Festlegung von Zielen und Kennzahlen für den Teilhaushalt bzw. Produktbereich 12 (Schule & Jugend) wurde mit dem Ziel der „Verbesserung der qualitativen Standards in den Kindertagesstätten“ festgelegt, eine Elternbefragung in den Kindertagesstätten durchzuführen. Diese fand in allen Einrichtungen der Stadt im Juni statt. Die Ergebnisse sind in der Anlage dargestellt.

Die Teilnahme lag je nach Einrichtung zwischen 40 und 80 %. Auch die Ergebnisse der einzelnen Fragen sind sehr positiv ausgefallen. Beim Punkt „Zufriedenheit mit der Elternarbeit“ sei noch erwähnt, dass der Großteil Derjenigen, die nicht zufrieden sind, dies damit begründet hat, dass sie sich ein größeres Interesse der anderen Eltern wünschen würden. D. h., die Unzufriedenheit bezog sich nicht auf die vom Team gesteuerte Elternarbeit, sondern auf die Mitwirkung der übrigen Elternschaft.

Für die einzelnen Kindertagesstätten wie auch für die Stadt als Trägerin der Einrichtungen ist das Ergebnis der Befragung sehr positiv. Einzelne negative Wertungen sind „normal“, da eine Einrichtung bei den unterschiedlichen Wünschen, Vorstellungen und Auffassungen der Eltern nie alle Bedürfnisse zufriedenstellen kann. D. h. jedoch nicht, dass diese ignoriert werden. Sie sind vielmehr Anlass für die Kindertagesstätten, ggf. noch mehr Transparenz oder Überzeugungsarbeit zu leisten.

Das Ergebnis der Elternbefragung unterstreicht die bisherige Auffassung von Rat und Verwaltung, dass die Kindertagesstättenarbeit in der Stadt Schortens vielseitig und flexibel ist, um Eltern(-teile) bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Der Dank für dieses positive Ergebnis gilt den Teams in den Kindertagesstätten. Es wird jedoch auch eine Motivation für Träger und Einrichtungen sein, diese erfolg-reiche Arbeit fortzusetzen, sich aktuellen Bedürfnissen/Rechtslagen anzupassen, um im Interesse der Kinder auch weiterhin ein ganzheitliches Betreuungs- und Förderkonzept vorzuhalten und fortzuschreiben.